

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.02.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Raum, Ort:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prectel	CDU
-------------------	-----

reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.
Robert Buhse	SPD
Mathias Stagat	CDU
Elisabeth Möser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Jobst Mehlan	UFR

Verwaltung

Gisbert Ruhnke	Hafen- und Seemannsamt
Christiane Haas	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Franka Teubel	Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Heiner Treu	Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Torsten Retzlaff	Inros Lackner
Jörg Westphal	DGzRS
Nils Anklam	Bauausschuss
Jörg Drenkhahn	Wirtschaftsausschuss
Mathias Ehlers	Umweltausschuss
Dr. Werner Fischer	Strukturausschuss
Ralf Hammel	Verkehrsausschuss

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Helge Bothur	DIE LINKE.	entschuldigt
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	entschuldigt
Axel Tolksdorf	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2018
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Sachstand Werftbecken für die Kreuzschiffahrt
- 7 Aufstellung eines Seenotrettungsbootes- Am Leuchtturm 1
- 8 Sachstand Umsetzung der Straßenbeleuchtung auf LED
- 9 Beschilderung durch Straßenverkehrsschilder im OT Warnemünde
- 10 Umbenennung der Bushaltestellen "Friedhof" in "Warnemünde Friedhof" und "Warnemünde Werft" in "S Warnemünde Werft"
- 11 Beschlussvorlagen
 - 11.1 Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock, 3. Fortschreibung
1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste
Vorlage: 2017/BV/3261
 - 11.2 Wiederaufnahme des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2017/BV/3296
 - 11.3 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/3338
 - 11.3.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)
 - 11.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Sanierung/Umbau "Haus des Sport", Nutzungsänderung zu Wohngebäude mit 12 WE", Rostock, Am Strom 38; Az.: 01712-17
Vorlage: 2018/BV/3381

- 11.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Errichtung einer Raumzellenanlage für die Heinrich-Heine-Grundschule, Spielfläche und Zaun als Übergangslösung während der Bauphase in der Heinrich-Heine-Straße 3, befristet bis zum 30.06.2020, Parkstr. 45; Az.: 02070-17
Vorlage: 2018/BV/3419
- 12 Informationsvorlage
- 12.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027
Vorlage: 2017/IV/2947
- 13 Berichte der Ausschüsse
- 13.1 Bauausschuss
- 13.2 Wirtschaftsausschuss
- 13.3 Verkehrsausschuss
- 13.4 Umweltausschuss
- 13.5 Strukturausschuss
- 13.6 Seniorenausschuss
- 14 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 15 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 16 Verschiedenes
- 17 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Ortsbeiratssitzung um 19:00 Uhr.
Die Einladung der Ortsbeiratsmitglieder ist frist- und formgerecht erfolgt.
Der Ortsbeirat ist mit 6 von 9 Mitgliedern anwesend und damit beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

An der Tagesordnung werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die TOP 8 und 9 müssen aufgrund von Krankheit der hierzu eingeladenen Sprecher auf die nächste Sitzung vertagt werden
- Der Strukturausschuss wurde in der Tagesordnung vergessen und wird als TOP 13.5 hinzugefügt

Die so geänderte Tagesordnung wird durch den Ortsbeirat bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2018

Die Niederschrift vom 09.01.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Auf den Hinweis zur Verkehrssituation bei der Belieferung des Restaurants Gosch, teilt der Kommunale Ordnungsdienst mit, dass, solange eine Belieferung stattfindet, keine Ordnungswidrigkeit vorliege. Die Belieferung umfasst alle Lieferarbeiten, so z. B. auch die Sichtung und Abarbeitung von Lieferscheinen im Büro. Der Kommunale Ordnungsdienst wird verstärkt Kontrollen in diesem Bereich durchführen.

Bezüglich des Hinweises des Ortsbeirates zur Überprüfung bzw. Rückbau der zusätzlichen und nicht dem Parkleitsystem entsprechenden Werbetafeln am Ortseingang teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass die amtliche verkehrsrechtliche Beschilderung geprüft wurde und alle angeordneten amtlichen Verkehrszeichen bestätigt werden. Die StVO-Beschilderung bleibt bestehen, bis auf ein entbehrliches amtliches Parkplatzschild. Dieses wird in der nächsten Woche entfernt. Änderungen sind nur bei der nichtamtlichen Beschilderung wie z. B. der Hotelwegweisung und der Parkleitleitwegweisung möglich. Konkrete Angaben, was genau stört, wären für das Amt hilfreich.

Zur Anpassung der Verkehrsführung am Kreuzungsbereich – An der Stadtautobahn/ Lortzingstraße teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass die stärksten Verkehrsströme zwischen der B103 und der Richard-Wagner-Straße sowie der B103 und der Rostocker Straße verlaufen. Sowohl die Richard-Wagner-Straße als auch die Rostocker Straße sind wesentlich für die verkehrliche Erschließung des Ortsteiles, die Richard-Wagner-Straße als Landesstraße auch für den Ortsteil Diedrichshagen. Die Verkehrszahlen der Rechtsabbieger von der B103 in die Lortzingstraße sind dagegen vergleichsweise gering. Die Leistungsfähigkeit des Kreuzungsbereiches wurde noch einmal auf Grundlage aktueller Verkehrszahlen berechnet. Dabei wurden die bisherigen Ergebnisse bestätigt. Auch eine zusätzliche Rechtsabbiegespur führt zu keiner Verbesserung der Verkehrsabläufe, da die Fußgängerfurt breiter ausgeführt werden müsste, was wiederum eine Verschlechterung der Leistungsfähigkeit im Kreuzungsbereich bewirken würde. Die Empfehlung des Ortsbeirates würde nicht nur zu einer erheblichen Verschlechterung der verkehrlichen Situation an dieser Kreuzung führen, sondern auch zu deutlich spürbaren negativen Auswirkungen auf den Ortsteil Warnemünde und auf die B 103.

Zu dem Hinweis der temporären Nutzung der Busspur während der Großereignisse, teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass die Busspur unterhalb der K.-F.-Kerner-Straße keine öffentliche Straße sei, sondern eine Busspur mit Freigabe für Taxi-Verkehr. Sie ist sowohl wege- als auch verkehrsrechtlich nicht für den Individualverkehr freigegeben. Die Busspur ist im Rahmen des Projektes ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde-Werft zielgerichtet entwickelt worden, um den Bus an eventuellen Staubereichen vorbeizuführen und die Reisezeiten für den ÖPNV attraktiv zu gestalten. Dieses System hat sich gerade bei Großveranstaltungen bewährt.

Auf die Nachfrage des Ortsbeirates, wann der neue Aldi-Markt wieder eröffnet, teilt die Aldi GmbH mit, dass die Eröffnung voraussichtlich im Juni dieses Jahres stattfinden wird. Ein genauer Termin kann derzeit noch nicht benannt werden.

Zu dem Hinweis von Herrn Petzold in der letzten Sitzung, dass der Wiesenweg bei Regen permanent unter Wasser stehe, teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass die Situation dem Amt hinlänglich bekannt sei. Es gibt keine funktionierende Regenentwässerung und die Verkehrsanlagen (Fahrbahn, Gehwege) befinden sich in einem überwiegend desolaten Zustand. Abhilfe kann hier nur durch eine grundhafte Erneuerung/grundhaften Ausbau geschaffen werden. Um jedoch eine temporäre Lösung hinsichtlich des Wegverbringens des Oberflächenwassers zu finden, hat das Amt eine Anfrage an die Eurawasser Nord GmbH gestellt. Eine diesbezügliche Antwort steht noch aus. Erst danach kann an einer temporären Reparaturlösung gearbeitet werden. Sofern ein Lösungsansatz erarbeitet ist und die bauliche Einordnung definiert werden kann, wird das Amt für Verkehrsanlagen darüber informieren.

Auf den Hinweis des Umweltausschusses zu den Preisen für das A-Ja Resorts, teilt die Hotel Neptun Betriebsgesellschaft mbH mit, dass sie sich für das Interesse bedanken und die Nachfrage nach günstigeren Tarifen begrüßen. Tatsächlich möchte die Betriebsgesellschaft einen weiteren Tarif einführen, der den Tagesgästen, neben den vergünstigten Morgen- und Abendtarifen, auch zwischen diesen Zeiten die Möglichkeit bietet, anstelle einer Tageskarte, einen günstigen Stundentarif zu buchen. Geplant ist ein 3-stündiger Flextarif der von Mo. - Do. gebucht werden kann. Nach aktuellem Stand kann noch kein verbindlicher Termin für die Einführung benannt werden, mit Sicherheit aber noch in diesem Quartal. Gern informiert die Betriebsgesellschaft, sobald der Tarif buchbar ist

Auf den Hinweis des Verkehrsausschusses zur Querungshilfe Lortzingstraße/ Apotheke beim Molenfeuer, teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass diese Maßnahme zurzeit geplant wird. Es ist beabsichtigt, das Vorhaben Ende I./Anfang II. Quartal 2018 auszuschreiben und danach den Bauauftrag zu erteilen. Vorbehaltlich eines reibungslosen Vergabe- und Beauftragungsverfahrens ist beabsichtigt, noch im 1. Halbjahr 2018 das Vorhaben zu realisieren.

Der Ortsbeirat hatte gebeten, die Hinweise und Anregungen des Ausschusses zum Spielplatzkonzept an das Fachamt weiterzuleiten. Die Zuarbeit des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zur Beantwortung der Anfrage zum Spielplatzkonzept und zum Gerätespielplatz Turmrutsche ist ausführlich erfolgt und ist dem Ortsbeirat und dem Umweltausschuss zugeleitet worden.

Zum Sachverhalt des widerrechtlichen Parkens auf Gehwegflächen teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass 5 Eigentümer zu dieser Thematik angeschrieben wurden. Es wird bis zum 28.02.18 eine entsprechende Positionierung seitens dieser Eigentümer der Häuser und Liegenschaften erwartet.

Zum Kleinen Sommerweg teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass im Rahmen der turnusmäßigen Begehung und Befahrung regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden. Sofern reparaturrelevante Schadensbilder zu verzeichnen sind, werden diese durch die Straßenmeisterei bearbeitet. Das Amt für Verkehrsanlagen wird sich im Zusammenwirken mit dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, dem Forstamt sowie mit der Oberen Forstbehörde ins Benehmen setzen, um zu prüfen, wie und unter welchen Rand- und Rahmenbedingungen hier gegenüber der derzeitigen Situation eine dauerhafte, nachhaltigere Lösung gefunden werden

kann. Das Amt für Verkehrsanlagen wird den Ortsbeirat unaufgefordert über den weiteren Fortgang informieren, sofern neue Kenntnisstände dies ermöglichen.

Es ging eine umfangreiche Stellungnahme des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zur Thematik – Straßenbaumentwicklungskonzept und Parkpflege ein, diese wurde dem Ortsbeirat und dem Vorsitzenden des Umweltausschusses zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Die Ortsbeiratsmitglieder haben eine Einladung zur Informationsveranstaltung "Stadtjubiläum" am 28.02.2018 um 17:30 Uhr im Bürgerschaftssaal erhalten.

Der Sachstand zum Anzeige an der Wetterstation ist noch nicht geklärt, das Ortsamt wird gebeten, hier erneut nachzufragen.

Ebenfalls noch unerledigt ist die Einladung des Ortsbeirates Bremen-Vegesack für die Festveranstaltung zum Doppeljubiläum der Stadt Rostock. Auch hier soll das Ortsamt erneut den Sachstand erfragen.

Zum Thema Stellplätze in der Seestraße wird das Amt für Stadtplanung zur Märzszung im Ortsbeirat erscheinen.

Die Stellungnahme der Tourismuszentrale zum Thema Sauberkeit am Strand sollte sich nach Wunsch des Ortsbeirates vorwiegend auf die Vorgehensweise bei Großveranstaltungen wie z.B. nach dem Turmleuchten beziehen. Der Ortsbeirat bittet die Tourismuszentrale, in einer erneuten Stellungnahme auf diesen Schwerpunkt einzugehen.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prechtel hat seit der letzten Ortsbeiratssitzung folgende Termine wahrgenommen:

- 10.01. Vorstellung des Haushaltes durch den Senator für Finanzen
- 11.01. Gespräch mit dem Bausenator zum Thema Landstromanschluss
- 11.01. Jahresempfang der Tourismuszentrale
- 12.01. Jahresempfang Rostock Port
- 15.01. Einsicht von Bauanträgen
- 15.01. Gespräch mit der Firma M&M zum Thema Landstrom
- 16.01. Gespräch im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zu Kunst im öffentlichen Raum
- 17.01. Sitzung des Wirtschaftsausschusses; Hauptthema B-Plan Strand
- 19.01. Neujahrsempfang in Bremen-Vegesack
- 23.01. Sitzung des Bauausschusses der Bürgerschaft
- 25.01. Gespräch mit Herrn Dr. Momma (Cortronik GmbH) zu Neubauvorhaben
- 25.01. Sitzung des Regionalausschusses
- 26.01. Gespräch mit Herrn Stagat und Mitgliedern der KGA Am Moor
- 30.01. gemeinsames Jahresessen des Ortsbeirates
- 31.01. Bürgerschaftssitzung, dort Verabschiedung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Strand
- 05.02. Gespräch mit Frau Janssen (Amt für Stadtplanung) zum Thema Bänke am Kirchenplatz
- 07.02. Tagung des Bauausschusses des Ortsbeirates
- 07.02. Gespräch beim Kommunalen Ordnungsdienst zum Einsatz von Saisonarbeitskräften zur Verkehrsüberwachung während der Hochsaison
- 12.02. Tagung des Wirtschaftsausschusses des Ortsbeirates

Es sind vermehrt Beschwerden bezüglich der Sauberkeit am Alten Strom an den Ortsbeirat herangetragen worden. Das Thema wurde am 08.02. in der NNN thematisiert. Die Tourismuszentrale wird gebeten, hierzu eine Stellungnahme abzugeben.

Herr Prechtel hat eine Rückmeldung zum Versicherungsschutz für Ehrenamtler erhalten, dieser gelte im Rahmen der Ortsbeiratstätigkeit auch für die Mitglieder des Ortsbeirates und seiner Ausschüsse.

Weiterhin hat Herr Prechtel eine Stellungnahme bezüglich der neuen Wohnungen in der Parkstraße verfasst:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

*Wie viele Personen sind mit Hauptwohnsitz im sog. Dünenquartier in Warnemünde gemeldet?
Wie viele hiervon sind unter der Adresse*

- *Parkstraße 46a – 46f*
- *Parkstraße 46g – 46m gemeldet?*

Es gibt begründete Anhaltspunkte für die Annahme, dass in den von der OSPA errichteten Gebäuden Parkstraße 46a – 46f ein erheblicher Teil der Wohnungen von Personen erworben worden ist, die ihren Hauptwohnsitz nicht dort haben. Diese Wohnungen werden als Zweit- oder Ferienwohnungen genutzt.

Dieselbe Frage stellt sich in Bezug auf die von der WIRO errichteten und vermieteten Wohnungen in den Häusern Parkstraße 46g – 46m.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür, die Stellungnahme an die Stadtverwaltung weiterzuleiten.

Auf dem durch die WIRO erworbenen Areal an der Rohrmannschen Koppel soll ein Wohnmobilplatz errichtet werden, dem Ortsbeirat liegt hierzu eine schriftliche Anfrage vor. Der Ortsbeirat bittet das Ortsamt, diese Anfrage an das Fachamt weiterzuleiten.

Vor kurzem gab es in der OZ einen Artikel zum Thema Parken unter den Dünen. Die dort getroffenen Aussagen spiegeln nicht die Meinung des Ortsbeirates wider.

Herr Prechtel stellt die aktuelle Baustellenliste vor.

Für die Containerschule in der Parkstraße wurde die Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf Höhe der Bushaltestelle Stoltera beauftragt.

Zur Baugenehmigung für das Scandlines-Hochhaus hat der Ortsbeirat eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht erhalten; Kernaussage hierbei ist, dass die Maßnahme wie genehmigt durchgeführt wird.

TOP 6 Sachstand Werftbecken für die Kreuzschiffahrt

Herr Ruhnke (Hafen- und Seemannsamt) berichtet, dass die Beteiligten nunmehr dabei sind, den zuvor getroffenen Beschluss umzusetzen. Hierzu wurden im ersten Schritt einige kleinere Gebäude und Anlagen aus dem Gebiet entfernt und das Genehmigungsverfahren angestoßen. Aktuell wird geprüft, wie mit den Tieren und Pflanzen, die sich im Baugebiet befinden, umgegangen werden soll. Weiterhin werden Munitionsbergungen und Bohrproben durchgeführt. Sofern alles nach Plan läuft, soll der Umbau des Werftbeckens im Sommer 2018 beginnen.

Herr Retzlaff (Inros Lackner SE) ergänzt, dass auch in Zukunft ein ständiger Austausch zur Bebauung und Umnutzung des Geländes notwendig sein wird. Die Fertigstellung des Umbaus soll nach aktueller Planung 2022 erfolgen.

Im Anschluss gehen die Sachverständigen auf Fragen der Anwesenden ein. Zum Thema Landstromanschluss erklärt Herr Ruhnke, dass man sich außerhalb Rostocks drei verschiedene Umsetzungen angesehen hat und nun geprüft wird, ob eine dieser Varianten in Rostock umsetzbar und wirtschaftlich sinnvoll sein könnte. Zuletzt werden die Fragen des Strukturausschusses zur Zusammenarbeit mit der Genting-Werft beantwortet.

TOP 7 Aufstellung eines Seenotrettungsbootes- Am Leuchtturm 1

Frau Haas (Amt für Stadtplanung) erläutert, dass im Moment die Flächen für das geplante Rettungsboot freigehalten werden. Es müsse als nächster Schritt ein konkreter Bauantrag gestellt werden, um das Vorhaben voranzutreiben.

Herr Westphal (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger – DGzRS) gibt einen kurzen Überblick zur Geschichte dieses Vorhabens, welches seinerzeit durch die Stadtverwaltung abgelehnt wurde. Das neue Boot soll der Hansestadt Rostock zur Verfügung gestellt werden, die genaue Art der Nutzung ist noch zu klären. Die DGzRS wird für Vorsorgemaßnahmen gegen den vorzeitigen Verschleiß des Bootes (z.B. durch Ruß) sowie allgemeine Pflegemaßnahmen die Verantwortung übernehmen. Der Ortsbeirat soll zu gegebener Zeit in der Umsetzung der Maßnahme beteiligt werden. Für den Moment empfiehlt der Ortsbeirat, schnellstmöglich den notwendigen Bauantrag zu stellen.

TOP 8 Sachstand Umsetzung der Straßenbeleuchtung auf LED

Vertagt auf die nächste Sitzung, siehe TOP 2.

TOP 9 Beschilderung durch Straßenverkehrsschilder im OT Warnemünde

Vertagt auf die nächste Sitzung, siehe TOP 2.

TOP 10 Umbenennung der Bushaltestellen "Friedhof" in "Warnemünde Friedhof" und "Warnemünde Werft" in "S Warnemünde Werft"

Nach einigen kurzen Klarstellungen stimmt der Ortsbeirat über den Vorschlag ab:

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11 Beschlussvorlagen**TOP 11.1 Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock,
3. Fortschreibung
1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste
Vorlage: 2017/BV/3261**

Herr Prechtel erläutert kurz, dass zuvor geplant war, das alte Stadion in Warnemünde wiederherzurichten. Durch die Einrichtung der Containerschule muss dieses Vorhaben verschoben werden, Haushaltsmittel dafür sind für das Jahr 2019 zur Verfügung gestellt worden.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste zur Mittelfristenplanung kommunaler Sportbaumaßnahmen aus dem Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock wird beschlossen (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11.2 Wiederaufnahme des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2017/BV/3296

Herr Müller (Amtsleiter Amt für Stadtplanung) hat zu dieser Beschlussvorlage nunmehr klargestellt, dass der Teepott und das Thema Dünenparken nicht im B-Plan enthalten sind.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 01.SO.160 „Strand Warnemünde“ unter Berücksichtigung folgender Punkte fortzusetzen:

1. Der Saisonbegriff als Festsetzung für temporäre Bauvorhaben ist anzupassen.
2. Die Erhöhung der Flexibilität der Festsetzungen insbesondere in Bezug auf die Festlegung der Versorgungsstandorte ist zu prüfen.
3. Die Festsetzung mindestens eines dauerhaften Gastronomiestandortes im Plangeltungsbereich am Strand oder im Bereich der Düne ist zu prüfen.
4. Die Anzahl der saisonalen Gastronomieversorgung ist um mindestens einen weiteren Standort gegenüber der Fassung der 2. Auslegung des Bebauungsplanes zu erhöhen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11.3 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/3338

Herr Prof. Dr. Neßelmann hat sich mit der Haushaltssatzung befasst und dem Ortsbeirat empfohlen, dieser zuzustimmen. Für Warnemünde ist laut Vorlage u.a. eine Sanierung der Seestraße und der Geh- und Radwege in der Parkstraße angedacht.

Siehe TOP 11.3.1.

TOP 11.3.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2018/2019 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III, Band V bis VIII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Die Anlagen der Beschlussvorlage werden gemäß Anlagen 1 - 7 geändert.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 11.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Sanierung/Umbau "Haus des Sport", Nutzungsänderung zu Wohngebäude mit 12 WE", Rostock, Am Strom 38; Az.: 01712-17
Vorlage: 2018/BV/3381**

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass gemäß § 8 Abs. 2 Landesbauordnung M-V bei Baumaßnahmen dieser Art in der Nähe des Bauortes ein ausreichend großer Spielplatz für Kleinkinder einzurichten ist. Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat, dem Bauvorhaben zuzustimmen, allerdings unter der Voraussetzung, dass hierbei der § 8 Abs. 2 LBauO M-V beachtet wird.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Sanierung/Umbau „Haus des Sport“, Nutzungsänderung zu Wohngebäude mit 12 WE“, Rostock, Am Strom 38, Az.: 01712-17 wird erteilt.

Der Antragsteller hat dafür zu sorgen, dass dem § 8 Abs. 2 LBauO Rechnung getragen wird.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 11.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Errichtung einer Raumzellenanlage für die Heinrich-Heine-Grundschule, Spielfläche und Zaun als Übergangslösung während der Bauphase in der Heinrich-Heine-Straße 3, befristet bis zum 30.06.2020, Parkstr. 45; Az.: 02070-17
Vorlage: 2018/BV/3419**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat, dem Antrag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Errichtung einer Raumzellenanlage für die Heinrich-Heine-Grundschule, Spielfläche und Zaun als Übergangslösung während der Bauphase in der Heinrich-Heine-Straße 3, befristet bis zum 30.06.2020, Rostock, Parkstr. 45; Az.: 02070-17, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 12 Informationsvorlage

TOP 12.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027 Vorlage: 2017/IV/2947

In der Vorlage sind für Warnemünde über 200 verschiedene Maßnahmen vermerkt. Herr Tiburtius (Amtsleiter Amt für Verkehrsanlagen) wird in einer zukünftigen Sitzung im Ortsbeirat einige dieser Maßnahmen vorstellen.

Die Vorlage wird dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.

TOP 13 Berichte der Ausschüsse

TOP 13.1 Bauausschuss

Über die beiden Beschlussvorlagen hinaus hat der Bauausschuss über zwei weitere Bauanträge beraten:

1. Neubau einer Ausleihstation für Strandmobiliar, Strandzugang 10
2. Neubau einer Toilettenanlage als Containerbau, Strandzugang 10

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat, diesen Bauanträgen zuzustimmen. Der Ortsbeirat folgt dieser Empfehlung in beiden Fällen einstimmig.

Des Weiteren wünscht der Bauausschuss, dass bei zukünftigen Maßnahmen im Bereich der für Warnemünde charakteristischen Straßenzüge, die das Ortsbild maßgeblich prägen, mehr Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung geleistet wird.

Herr Prechtel informiert den Ortsbeirat darüber, dass er den Bausenator gebeten hat, dafür Sorge zu tragen, dass bei Baumaßnahmen, die den Denkmalschutz berühren, grundsätzlich der Ortsbeirat beteiligt wird.

TOP 13.2 Wirtschaftsausschuss

Der Wirtschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung mit vielen verschiedenen Einzelthemen befasst, das Protokoll liegt dem Ortsbeirat vor. Der Ausschuss bittet um mehr Mitarbeit und Beteiligung zur Erhaltung des Landschaftsschutzgebietes Diedrichshäger Land.

Mehrere Einwohner Warnemündes sind mit verschiedenen Hinweisen und Anregungen in Bezug auf Baumschnitt und Straßenpflege an den Wirtschaftsausschuss herangetreten, eine Liste dieser Hinweise wird dem Umweltausschuss und dem Amt für Stadtgrün zur Bearbeitung zugeleitet.

Des Weiteren hat der Wirtschaftsausschuss einen Fragenkatalog an die Tourismuszentrale bezüglich saisonvorbereitender Maßnahmen insbesondere im Zuge des Stadtjubiläums erarbeitet. Der Ortsbeirat ist damit einverstanden, dass der Katalog (Anlage 2 des Protokolls) der Tourismuszentrale über das Ortsamt zur Beantwortung übergeben wird.

TOP 13.3 Verkehrsausschuss

Der Verkehrsausschuss tagt eine Woche nach dem Ortsbeirat, die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit im Ortsbeirat erörtert.

TOP 13.4 Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat nicht getagt. In seiner nächsten Sitzung wird der Ausschuss sich vorwiegend mit den Anfragen des Wirtschaftsausschusses befassen.

TOP 13.5 Strukturausschuss

Der Strukturausschuss hat sich in Vorbereitung der Ortsbeiratssitzung mit den Themen Umbau des Werftbeckens, B-Plan Strand, Aufstellung des Seenotrettungsbootes und Raumzellenanlage H.-Heine-Schule befasst. Die durch den Ausschuss erarbeiteten Fragen wurden im Verlauf der Sitzung beantwortet.

TOP 13.6 Seniorenausschuss

Der Seniorenausschuss hat getagt und teilt mit, dass der zweite Seniorensprechtage gänzlich ohne Beteiligung blieb. Der Ausschuss wird daher Flyeraktionen starten, um den Bekanntheitsgrad der Seniorensprechstunde zu erhöhen.

Weiterhin hat Herr Peter Pietrek-Plitzkow ein Interesse daran geäußert, dem Seniorenausschuss als Mitglied beizutreten. Sowohl der Seniorenausschuss als auch der Ortsbeirat sind hiermit einverstanden. Der Ortsbeirat bestellt Herrn Pietrek-Plitzkow als Mitglied des Seniorenausschusses.

TOP 14 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Keine

TOP 15 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine

TOP 16 Verschiedenes

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 13. März 2018 ab 19:00 Uhr statt.

Tagesordnungspunkte werden sein:

- Sachstand zum neuen Kreuzfahrtterminal
- Sanierung Teepott
- W-LAN in Warnemünde
- Umnutzung Straßenbeleuchtung auf LED
- Straßenverkehrsschilder B103 Ortseingang

TOP 17 Schließen der Sitzung

Herr Prechtel schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Alexander Prechtel

Heiner Treu